Landratsamt Haßberge

Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel. 09521 27-0

Nr. 5 **Haßfurt, 22.02.2022** **75. Jahrgang**

Öffnungszeiten:	Landratsamt Haßberge in Haßfurt	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Haßfurt	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr Montag und Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Ebern	vormittags: nachmittags:	Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sprechstunden des Landrats:		nach Vorankündigung in der Presse oder auf Anfrage	

Amtliche Bekanntmachungen

I n h a l t :

Teil I:

Veröffentlichungen des Landratsamtes/Landkreises und seiner Einrichtungen einschl. der Unternehmen und Verbände

- 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Steigerwald S. 14-16
- 11. Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge S. 17-18
- Bericht über die Beteiligung des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts S. 19-21

Teil II:

Veröffentlichungen der kreisangehörigen VGem/Städte/Märkte/ Gemeinden sowie der Schul- und Versorgungsverbände

- Fünfte Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken S. 22

Teil I

Az.: 42065/2021

3. V e r o r d n u n g
des Landkreises Haßberge
zur Änderung der Verordnung
über den Naturpark Steigerwald
vom 09.02.2022

Auf Grund von Art. 15 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 51 Abs. 1 Ziffer 3, Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Haßberge folgende

V e r o r d n u n g

§ 1

Die Verordnung über den Naturpark Steigerwald vom 08.03.1988 (GVBl. S. 95, BayRS 791-5-7-U) zuletzt geändert durch Verordnung vom 26.04.2018 (Amtsblatt des Landratsamtes Haßberge vom 16.05.2018, S. 31) wird, soweit sie gemäß Art. 15 Abs. 2 BayNatSchG hinsichtlich der Schutzzone als Landschaftsschutzgebietsverordnung weitergilt, wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 1 genannten Anlage, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:100.000 zur Verordnung zur Änderung über den Naturpark Steigerwald vom 03.07.2006, 26.04.2018 und 09.02.2022 eingetragen“.

2. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

   „Die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 2 genannten Karte, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:25.000 zur Verordnung zur Änderung über den Naturpark Steigerwald vom 03.07.2006, 26.04.2018 und 09.02.2022 eingetragen“.

§ 2

(1) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) wird im Bereich der Gemeinde Oberaurach in der Gemarkung Tretzendorf neu festgesetzt. Die Änderung ist in den Absätzen 2 und 3 genannten Karten eingetragen.

   Aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird
   - in der Gemarkung Tretzendorf die Fläche der Flurnummer 801 im Umfang von 1,03 ha.

   In das Landschaftsschutzgebiet einbezogen wird
   - in der Gemarkung Tretzendorf die Teilfläche der Flurnummer 739 im Umfang von 1,4 ha im nördlichen Bereich des Flurstückes.

(2) Die Anlage „Karte M = 1:100.000“ zu der Verordnung über den Naturpark Steigerwald, in der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über den Naturpark Steigerwald vom 08.03.1988 die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalig Schutzzone) grob dargestellt wurden, wird im Bereich der Gemarkung Tretzendorf der Gemeinde Oberaurach durch die Karte M = 1:100.000 ersetzt. Diese Karte wird als Anlage 1 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

(3) Die „Karte M = 1:25.000“ zu der Verordnung über den Naturpark Steigerwald, in der gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 der Verordnung über den Naturpark Steigerwald vom 08.03.1988 die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalig Schutzzone) dargestellt wurden, wird im Bereich der Gemarkung Tretzendorf der Gemeinde Oberaurach durch die Karte M = 1:25.000 ersetzt. Diese Karten werden als Anlage 2 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

§ 3

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Haßfurt, 09.02.2022
Landratsamt Haßberge

Schneider
Landrat

Hinweis zur Bekanntmachung gemäß Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG:

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) geltend gemacht wird.

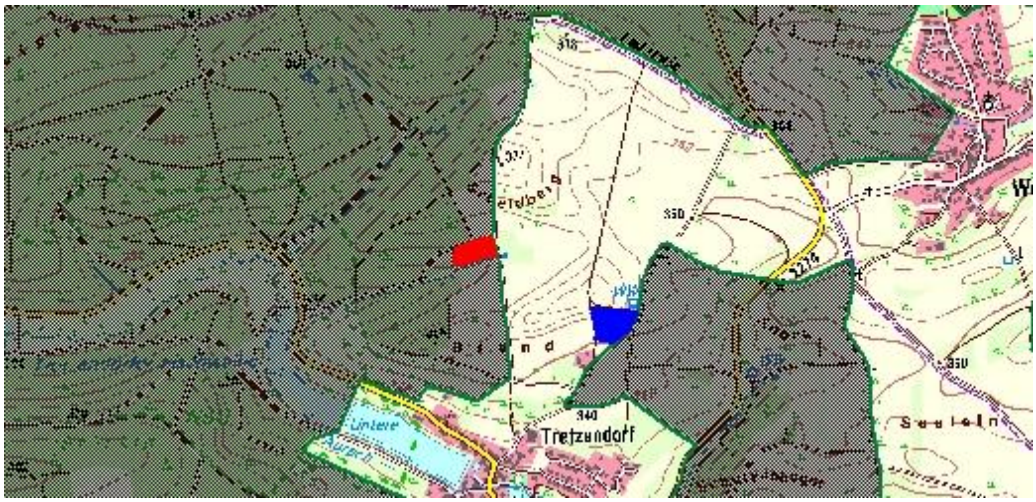
Diese Bekanntmachung und die Schutzgebietsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten sind auch im Internet abrufbar unter: https://www.hassberge.de/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.html

Anlage 1
zur 3. Verordnung des Landkreises Haßberge zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Steigerwald vom 09.02.2022

Karte M = 1:100.000

Anlage 2
zur 3.. Verordnung des Landkreises Haßberge zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Steigerwald vom 09.02.2022

Karte M = 1:25.000



Landschaftsschutzgebiet Naturpark Steigerwald

Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet

Erweiterung Landschaftsschutzgebiet

Haßfurt, 09.02.2022
Landratsamt Haßberge

Schneider
Landrat

Az.: 42063/2021

11. V e r o r d n u n g
des Landkreises Haßberge
zur Änderung der Verordnung
über den Naturpark Haßberge
vom 09.02.2022

Auf Grund von Art. 15 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 51 Abs. 1 Ziffer 3, Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2021 (GVBl. S. 286) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Haßberge folgende

V e r o r d n u n g

§ 1

Die Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 31.03.1987 (GVBl. S. 99, BayRS 791-5-5-U) zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.04.2020 (Amtsblatt des Landratsamtes Haßberge vom 12.05.2020, S. 75) wird, soweit sie gemäß Art. 15 Abs. 2 BayNatSchG hinsichtlich der Schutzzone als Landschaftsschutzgebietsverordnung weitergilt, wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

   „Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 1 genannten Anlage, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:100.000 zur Verordnung zur Änderung über den Naturpark Haßberge vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017, 09.10.2019, 28.04.2020 und 09.02.2022 eingetragen“.

2. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

   „Die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 2 genannten Karte, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:25.000 zur Verordnung zur Änderung über den Naturpark Haßberge vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017, 09.10.2019, 28.04.2020 und 09.02.2022 eingetragen“.

§ 2

(1) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) wird im Bereich der Gemeinde Pfarrweisach in der Gemarkung Pfarrweisach neu festgesetzt. Die Änderung ist in den Absätzen 2 und 3 genannten Karten eingetragen.

Aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird
- in der Gemarkung Pfarrweisach eine Teilfläche der Flurnummer 534 im Umfang von 0,26 ha im nördlichen Bereich des Flurstückes.

In das Landschaftsschutzgebiet einbezogen wird
- in der Gemarkung Pfarrweisach eine Teilfläche der Flurnummer 159 im Umfang von 0,26 ha im südlichen und westlichen Bereich des Flurstückes.

(2) Die Anlage „Karte M = 1:100.000“ zu der Verordnung über den Naturpark Haßberge, in der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 31.03.1987 die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalig Schutzzone) grob dargestellt wurden, wird im Bereich der Gemarkung Pfarrweisach der Gemeinde Pfarrweisach durch die Karte M = 1:100.000 ersetzt. Diese Karte wird als Anlage 1 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

(3) Die „Karte M = 1:25.000“ zu der Verordnung über den Naturpark Haßberge, in der gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 2 der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 31.03.1987 die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalig Schutzzone) dargestellt wurden, wird im Bereich der Gemarkung Pfarrweisach der Gemeinde Pfarrweisach durch die Karte M = 1:25.000 ersetzt. Diese Karten werden als Anlage 2 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

§ 3

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Haßfurt, 09.02.2022
Landratsamt Haßberge

Schneider
Landrat

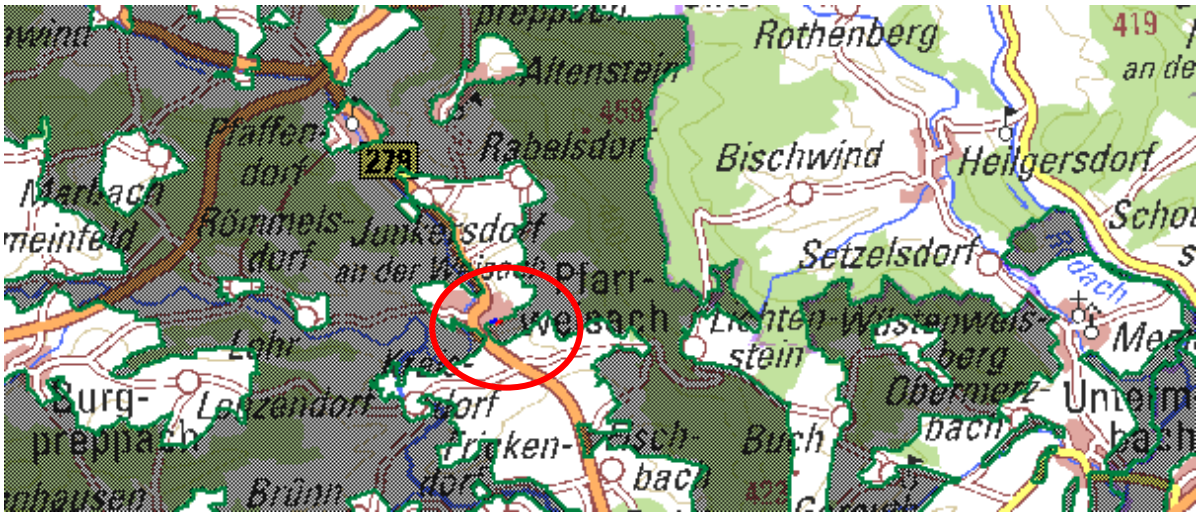
Hinweis zur Bekanntmachung gemäß Art. 52 Abs. 7 BayNatSchG:

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 BayNatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) geltend gemacht wird.

Diese Bekanntmachung und die Schutzgebietsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten sind auch im Internet abrufbar unter: https://www.hassberge.de/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.html

Anlage 1
Zur 11. Verordnung des Landkreises Haßberge zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 09.02.2022

Karte M = 1:100.000



Anlage 2
Zur 11. Verordnung des Landkreises Haßberge zur Änderung der Verordnung über den Naturpark Haßberge vom 09.02.2022

Karte M = 1:25.000

Landschaftsschutzgebiet Naturpark Haßberge

Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet

Erweiterung Landschaftsschutzgebiet

Haßfurt, 09.02.2022
Landratsamt Haßberge

Schneider
Landrat

Az. L/4

Bericht über die Beteiligung des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts
(Stand 31.12.2020)

Vorbemerkung:

Nach Art. 82 Abs. 3 LKrO hat der Landkreis Haßberge jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil (5 v.H.) der Anteile eines Unternehmens gehören.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft,
- die Ertragslage und
- die Kreditaufnahme

enthalten.

Bei einer sogenannten „kommunalen Mehrheitsbeteiligung“ im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes sind die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans aufzuführen.

Eine kommunale Mehrheitsbeteiligung liegt vor:

- wenn dem Landkreis Haßberge mindestens 25 % gehört und ihm und anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile gehören
  oder
- wenn die Beteiligung des Landkreises mindestens bei 50,01 % liegt.

In der Kreistagssitzung am 07.02.2022 wurde dieser Bericht zur Kenntnis vorgelegt und wird im Amtsblatt des Landkreises Haßberge Nr. 5 vom 22.02.2022 bekanntgemacht.
Gleichzeitig mit dieser Bekanntmachung wird der Beteiligungsbericht 2020 auf der Internetseite des Landkreises Haßberge - unter „Aktuelles - Beschlüsse und Veröffentlichungen“ öffentlich zugänglich gemacht.

(Siehe nächste Seite)

Bericht gem. Art. 82 Abs. 3 LkrO über die Beteiligungen des Landkreises Haßberge an Unternehmen in Privatrechtsform (Stand 31.12.2020)

Unternehmen/ Mitgliedschaft das Landkreises seit	Gesellschafts-kapital gesamt €	Gesell-schafts-kapi-tal Anteil Land-kreis €	Mehrheitsbeteiligung oder mind. 25 % und Mehrheit mit anderen Kommunen	Zweck	Zusammensetzung der Organe	Bezüge der Geschäftsführer €	Ertragslage 2020 €	Kredit-auf-nahme 2020 €
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Landkreises Haßberge mbH **AWH** 1999	25.564,59	25.564,59 100,00 %	ja	Entsorgung von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als aus privaten Haushalten, die thermisch zu behandeln sind	**Gesellschafterversammlung:** Landrat Wilhelm Schneider **Aufsichtsrat:** Landrat Wilhelm Schneider **Geschäftsführung:** Wilfried Neubauer	von der Schutzvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht	Jahresüberschuss 289.697,34	keine
Abfallvermarktung Haßberge GmbH **AVH** 1998	25.564,60	13.037,94 51,00 %	ja	Vermarktung von Abfällen zur energetischen Verwertung	**Gesellschafterversammlung:** Landrat Wilhelm Schneider Manfred Eichhorn, Herbert Eichhorn **Geschäftsführung:** Wilfried Neubauer, Manfred Eichhorn	keine	Jahresfehlbetrag 4.343,35	keine
Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH **GKS** 1988	16.400.000,00	1.025.000,00 6,25 %	nein	Kohleheizkraftwerk mit thermischer Abfallbehandlungsanlage - Entsorgung des thermisch zu behandelnden Restmülls	**Gesellschafterversammlung:** OB Sebastian Remelé, Schweinfurt (Vorsitzender) **Geschäftsführung:** Ragnar Warnecke, Dr.-Ing.	von der Schutzvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht	Jahresüberschuss 1.461.000,00	keine
Gesellschaft zur Umsetzung erneuerbarer Technologieprojekte im Landkreis Haßberge mbH **GUT** 2011	25.000,00	12.100,00 48,40 %	ja	Prüfung der Umsetzung Energieerzeugungsprojekte und Planung bis zu deren Umsetzungsreife	**Gesellschafterversammlung:** Landrat Wilhelm Schneider **Aufsichtsrat:** Landrat Wilhelm Schneider **Geschäftsführer:** Wilfried Neubauer (bis 30.04.2020), Günter Mendel (bis 30.04.2020), Marco Siller (ab 01.05.2020), Marcus Fröhlich (ab 01.05.2020)	Schutzbestimmung §§ 285 Nr. 9a, 286 Abs. 4 HGB	Jahresfehlbetrag 44.626,29	keine
Bürgerwindpark Sailerhäuser Wald GmbH & Co. KG 2014	1.240.000,00	190.000,00 15,32 %	nein	Inbetriebnahme der Windenergieanlagen, Einspeisung des Stroms aus Windenergie in das Stromnetz und Generierung von Einspeiseerlöse	**Geschäftsführung:** übt Komplementär aus, deren Geschäftsführer sind Sönke Tangermann und Norbert Zösch	1.250,00 € jährlich als Haftungsvergütung an Komplementär	Jahresüberschuss 506.979,86	keine
Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH 1992	319.557,43	95.867,23 30,00 %	ja	Übernahme, Modernisierung und Betrieb des dem allgemeinen Verkehr dienenden Flugplatzes in Haßfurt	**Gesellschafterversammlung:** Landrat Wilhelm Schneider OB Sebastian Remelé, Bgm. Günther Werner, Bernd Stephan, Georg Marquardt und Andreas Elsner (gemeinsam) **Geschäftsführung:** Günter Mendel (bis 30.09.2020), Rolf Schneider (ab 01.10.2020)	von der Schutzvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht	Jahresüberschuss 675,02	keine

Region Mainfranken GmbH 2010	49.995,00	4.545,00 9,09 %	nein	Regionale Entwicklung Mainfrankens als eigenständigen, attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum	**Geschäftsführung:** Asa Petersson **Geschellschafterversammlung** **Rat der Regionen** **Fachforen**	Schutzbestimmung §§ 285 Nr. 9a, 286 Abs. 4 HGB	Jahresüberschuss 105.488,99	keine
Kommunalunternehmen Haß-berg-Kliniken 2004	100.000,00	100.000,00 100%	ja	Betrieb Haßberg-Kliniken zur flächende-ckenden Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen sowie ambulante Gesundheitsversorgung im Rahmen der Daseinsvorsorge	**Verwaltungsrat:** Landrat Wilhelm Schneider **Vorstand:** Stephan Kolk (bis 31.03.2020), Dr. Antonia Büchner (ab 01.04.2020 - 31.08.2021), Wilfried Neubauer	10.088,25 € / Jahr Verwaltungs-ratsmitglieder 195.266,06 € / Jahr Vorstand	Jahresüberschuss 1.480.944,05	keine
Nahverkehr Mainfranken GmbH 2018	112.500,00	12.500,00 11,11%	nein	Gestaltung und Weiterentwicklung des öf-fentlichen Personennahverkehrs im Ver-bundgebiet.	**Gesellschafterversammlung:** Landrat Wilhelm Schneider, OB Christian Schuchardt Prof. Dr. Alexander Schraml (bis 30.04.2020), Landrat Thomas Eberth (ab 01.05.2020), OB Sebastian Remelé, Landrat Thomas Schiebel (bis 30.04.2020), Landrätin Sabine Sitter (ab 01.05.2020), Landrat Florian Töpper, Landrat Thomas Bold, Landrat Thomas Habermann, Landrätin Tamara Bischof **Geschäftsführer** Christopher Alm	Schutzbestimmung §§ 285 Nr. 9a, 286 Abs. 4 HGB	Jahresfehlbetrag 133.308,28	keine

Haßfurt, 14.02.2022
Landratsamt Haßberge

Fröhlich, Kreiskämmerer

Teil II

Fünfte Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken - Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Haßberge -

vom 07.02.2022

Aufgrund von Art. 17 Satz 1, Art. 77 Abs. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 826, BayRS 2020-3-1-I), die zuletzt durch § 2 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Haßberge folgende fünfte Änderungssatzung:

§ 1 Änderung der Satzung

Die Satzung vom 17.12.2003, zuletzt geändert durch die vierte Satzung zur Änderung der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken vom 28.11.2016, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1a werden die Worte

   „betreibt auf dem Grundstück des Hauses Hofheim der Haßberg-Kliniken“

   durch die Worte

   „betreibt in Hofheim i. Ufr.“

   ersetzt.

2. In § 2 Abs. 1b werden die Worte

   „im Sinne des Heimgesetzes“

   durch die Worte

   „im Sinne des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes“

   ersetzt.

3. In § 2 wird nach Absatz 1c folgender Absatz 1d neu eingefügt:

   „Das Kommunalunternehmen leistet Übergangspflege nach § 39c SGB V.“

4. In § 12 Abs. 4 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

   „Sofern das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung des Kommunalunternehmens ohne Berücksichtigung des vom Landkreis Haßberge geleisteten Betriebskostendefizitausgleiches nachteilig von dem im Wirtschaftsplan veranschlagten Ergebnis abweicht, unterliegt das Kommunalunternehmen in diesem Wirtschaftsjahr der Rechnungsprüfung gem. Art. 89 LkrO.“

§ 2 Bekanntmachung der Neufassung

Der Landrat wird ermächtigt, die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken in der nach In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung geltenden Fassung bekannt zu machen.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2022 in Kraft.

Haßfurt, den 07.02.2022
Landkreis Haßberge

Wilhelm Schneider
Landrat

Landratsamt Haßberge
Wilhelm Schneider
Landrat